

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Marktgemeinderates
am Montag, den 04. November 2013, 19.30 Uhr,
im Rathaus, Sitzungssaal

Dießen, den 04.11.2013 N

Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 24

Anwesend: Erster Bürgermeister Kirsch, zweiter Bürgermeister Fastl und die Gemeinderatsmitglieder Bagusat, Baur, Behl, Behrendt, Bippus, Hofmann, Kratzer, Kubat, Lotter, Papesch, Dr. Salzmann, Sander, Sanktjohanser, Scharr, Schöpflin, Steigenberger, Vetterl Alban, Vetterl Johann, Dr. Weber, Wilkening und Zirch

Entschuldigt fehlen: die Gemeinderatsmitglieder Abenthum und Maginot

Die Mitglieder des Marktgemeinderates wurden am 28.10.2013 ordnungsgemäß zur Sitzung geladen. Die Sitzung ist im ersten Teil öffentlich. Die Tagesordnung wird im öffentlichen Teil um einen Beratungspunkt ergänzt. Der Marktgemeinderat hat sich mit der Tagesordnung einverstanden erklärt.

Um 19.30 Uhr eröffnet der erste Bürgermeister die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Folgende Tagesordnungspunkte kommen zur Beratung:

- 68. BRK, Standortsuche für Altkleidercontainer
- 69. Aktion zur Stärkung des örtlichen Handels
- 70. Erhöhung der Fundtierpauschale
- 71. Umrüstung der vorhandenen Weihnachtsbeleuchtung; Genehmigung üpl. Ausgaben
- 72. EDV-Ausstattung Schule, Auftragsvergabe
- 73. Bekanntgaben und Anfragen
 - a) Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung
 - b) Schulprofil „Inklusion“ für Carl-Orff-Mittelschule
 - c) Integriertes Klimaschutzkonzept des Landkreises Landsberg am Lech

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

68. BRK, Standortsuche für Altkleidercontainer

Der Kreisverband Landsberg des Bayer. Roten Kreuzes hat mit Schreiben vom 26.09.2013 mitgeteilt, dass die Altkleidercontainer von den Wertstoffsammelstellen des Landkreises bis zum Jahresende bzw. bis Mitte 2014 entfernt werden müssen. Im gleichen Schreiben wird um Genehmigung für Standplätze auf gemeindlichen Grundstücken angefragt:

Dettenhofen, Spörrberg
Dettenschwang, Alpenblickstraße
Obermühlhausen, Fuggerstraße
Tannenhof, Gruberberg
Wengen, Wengen
Dießen, Bahnhofstraße
Dießen, Fritz-Winter-Straße

In einer kurzen Aussprache machen Mitglieder des Marktgemeinderates deutlich, dass bei weiteren künftig zu erwartenden Anfragen von interessierten Containeranbietern Wert darauf gelegt wird, dass Sammlungen zu caritativen Zwecken der Vorzug gegeben wird. Bgm. Kirsch zitiert in diesem Zusammenhang aus dem vorgelegten Vereinbarungsentwurf, dass auch das BRK die Container unter Einbeziehung einer privaten Firma aufstellen wird.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die Anfrage des BRK-Kreisverbandes Landsberg zur Kenntnis und stellt die Nutzung der angefragten Flächen, mit Ausnahme der weiterhin vom Landkreis betriebenen Wertstoffsammelstellen Gruberberg und Fritz-Winter-Straße, in Aussicht. Die Anzahl der aufzustellenden Container und eine vertragliche Regelung sind noch festzulegen. (Abstimmung: 22:0 Stimmen)

69. Aktion zur Stärkung des örtlichen Handels

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bgm. Kirsch Frau Kotter, die in der Mühlestraße ein Einzelhandelsgeschäft betreibt und die Aktion maßgeblich mit vorbereitet hat.

Bgm. Kirsch zeigt die Entwürfe der seit einiger Zeit in Vorbereitung befindlichen Aktion „Einkaufen in Dießen – Vielfalt genießen“, und betont die Zusammenarbeit mit dem örtlichen Gewerbeverband und den Einzelhändlern in der Mühlestraße, vertreten durch Frau Kotter. Die Aktion soll den Dießener Einzelhandel insgesamt stärken und ist als besondere Unterstützung für die Geschäfte in der Mühlestraße gedacht, die in den nächsten zwei Jahren wegen der Baumaßnahme in der Mühlestraße mit Behinderungen und Einschränkungen rechnen müssen. Sollte die Aktion auf allgemeine Zustimmung stoßen, wird es in der nächsten Sitzung eine konkrete Präsentation geben. Der finanzielle Aufwand für den Markt wird mit ca. 2.000 € angegeben.

Die Mitglieder des Marktgemeinderates begrüßen übereinstimmend diese Initiative und halten Wiederholungen während der Bauphase, in denen zu bestimmten Bauabschnitten berichtet werden kann, für geboten. Bgm. Kirsch bestätigt die Notwendigkeit der regelmäßigen Anliegerinformation und kündigt eine erste Mitteilung an, sobald die Auftragsvergabe erfolgt ist, das Bietergespräch stattgefunden hat und der Bauzeitenplan feststeht.

Neben der Verteilung eines Flyers kommen auch noch andere Aktionen, z.B. Verteilung von Taschen oder das Auslegen von roten anstelle von grünen Teppichen während der Baumaßnahme zur Sprache. Es besteht Übereinstimmung, dass sich die Aktionen zur Stärkung des örtlichen Handels nicht nur auf die Mühlestraße beschränken dürfen und dass auch Handwerksbetriebe und andere Firmen mit einbezogen werden.

Zur nächsten Sitzung soll der fertige Flyer vorgestellt werden. Die erste Aktion kann dann mit dem für 28.11.2013 geplanten „Dießen leuchtet“ verbunden werden.

Bgm. Kirsch bedankt sich bei Frau Kotter für die Teilnahme an der Sitzung.

70. Erhöhung der Fundtierpauschale

Frau Gdr. Baur erschienen (Verspätung war bereits vor der Sitzung entschuldigt).

Mit Schreiben vom 12.08.2013 hat sich der Tierschutzverein Landsberg am Lech und Umgebung e.V. wegen einer Erhöhung der Fundtierpauschale an Herrn Landrat Eichner gewendet. Der Verein hält eine Erhöhung der Pauschale für zwingend angezeigt und macht verschiedene Vorschläge für eine schrittweise Erhöhung zwischen 0,45 € ab 2014 und 0,60 € ab 2015 bzw. 0,40 € ab 2014, 0,50 € ab 2015 und 0,60 € ab 2016.

In der Dienstbesprechung am 19.09.13 haben sich die anwesenden Bürgermeister auf Vorschlag des Landrats für eine Erhöhung auf 0,45 € pro Einwohner ausgesprochen. Die Pauschale bleibt dann für die Jahre 2014 – 16 fest.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt den Vorschlag aus der Bürgermeisterdienstbesprechung zustimmend zur Kenntnis und beschließt eine Erhöhung der Fundtierpauschale auf 0,45 € pro Einwohner. Der Betrag ist im Haushalt 2014 bereitzustellen.
(Abstimmung: 22:1 Stimmen)

71. Umrüstung der vorhandenen Weihnachtsbeleuchtung; Genehmigung üpl. Ausgaben

Für die Arbeitsleistung des E-Werks Dießen bei der Installierung der Weihnachtsbeleuchtung einschließlich der notwendigen Ersatzlichter waren im Haushalt 2013 auf der Grundlage der Vorjahresrechnung 3.500 € vorgesehen.

Die Rechnung vom 24.01.13 für Auf- und Abbau der Weihnachts- bzw. Christbaumbeleuchtung in Dießen, St. Georgen und Riederau betrug 4.451,62 €.

Inzwischen liegt eine Rechnung vom 08.10.13 über 4.898,04 € wegen der Umrüstung der vorhandenen Weihnachtsmotive auf LED-Leuchtmittel vor.

Nach tel. Auskunft des E-Werks sei die Umrüstung schon vor einiger Zeit angekündigt worden. Ein evtl. Austausch der vorhandenen Weihnachtsmotive ist nicht ohne weiteres zu machen. Es gebe nicht so sehr viele Motive und die installierten Anschlüsse für die jetzt verwendeten Motive müssten dann ebenfalls umgebaut werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben mit insgesamt 5.849,66 €.
(Abstimmung: 23:0 Stimmen)

72. EDV-Ausstattung Schule, Auftragsvergabe

Zu den Haushaltsberatungen 2013 lag eine Anforderung der Schule für Server und Software (30.000 €) und Software und Lizenzen für PC's in den Klassenzimmern (3.000 €) vor.

Die Schule hat zu Beginn dieses Schuljahrs eine Ausschreibung für Schul-EDV-Management-Software, Verwaltungsnetz, Server, Software, Systeminstallation und Dokumentation vorgenommen.

Von fünf angefragten Firmen haben drei Firmen ein Angebot abgegeben. Günstigster Bieter ist die Fa. H+H Software GmbH, Göttingen, zum Angebotspreis von 27.964,48 €.

Bezüglich der vorgelegten Referenzen wird der Einsatz der Schulsoftware am Ammersee-Gymnasium betont. Außerdem sind alle Schulen eines Nachbarlandkreises mit der Software dieser Firma ausgestattet.

Beschluss:

Der Auftrag zur Ergänzung der EDV-Ausstattung an der Carl-Orff-Grund- und Mittelschule wird an den günstigsten Bieter, die Fa. H+H Software GmbH, Göttingen, zum Angebotspreis von 27.964,48 € vergeben.
(Abstimmung: 23:0 Stimmen)

73. Bekanntgaben und Anfragen

a) Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung

Sanierung Deponie Hagenheim, finanz. Beteiligung des Marktes

b) Schulprofil „Inklusion“ für Carl-Orff-Mittelschule

Die Regierung von Oberbayern hat mit E-Mail vom 08.08.2013 mitgeteilt, dass zehn Schulen, unter anderem auch die Carl-Orff-Mittelschule, die Zustimmung für das Schulprofil „Inklusion“ erhalten haben.

c) Integriertes Klimaschutzkonzept des Landkreises Landsberg am Lech

Bgm. Kirsch kündigt an, dass das Integrierte Klimaschutzkonzept des Landkreises Landsberg in Kopie an alle Fraktionen verteilt wird. Eine Beratung im Gremium soll erfolgen, wenn die Funktion eines Klimaschutzbeauftragten im Landkreis besetzt ist.

Ende der Sitzung: 20.25 Uhr

Kirsch, Erster Bürgermeister

Neugebauer, Schriftführer